Stadtverwaltung Beelitz

Ausschuss für Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit

NIEDERSCHRIFT
über die
9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit
am 03.12.2020.

15.01.2021

Tagungsort: Ratssaal, Berliner Straße 202, 14547 Beelitz
Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr Ende der Sitzung: 20:20 Uhr
Anzahl der Mitglieder: 7

Anwesenheit: siehe Anlage

Tagesordnung
1. Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
1.01.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
1.02.	Bestätigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit
1.03.	Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 8. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit
1.04.	Protokollkontrolle
1.05.	Kriterien für die Errichtung von PV-Anlagen auf dem Beelitzer Stadtgebiet / Impulsvortrag
1.06.	Anfragen und Mitteilungen

1. Öffentlicher Teil

TOP 1.01.: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Ludwig eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1.02.: Bestätigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	7	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 22 BbgKVerf)

Beleg: 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit
Seite 1 von 3

TOP 1.03.: Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 8. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	7	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 22 BbgKVerf)

TOP 1.04.: Protokollkontrolle

- Die Anfragen von Herr Abraham sind, soweit nicht bereits in der Sitzung am 30. Sept. beantwortet, an den WAZ Nieplitz weitergereicht worden
- Die Vorbereitungen zum Aufstellen einer Baumschutzsatzung laufen noch
- Die im Zusammenhang mit den Baumfällungen in der Brücker Straße (Ortsdurchfahrt der Bundesstraße B246 beauflagen Ausgleichspflanzungen werden im Stadtgebiet von Beelitz geplant. (Nach Aussage LS werden Ersatzmaßnahmen regelmäßig erst nach Abschluss der Straßenbaumaßnahmen umgesetzt)
- Stand WEN Vertrag? Da betriebliche Angelegenheiten des Unternehmens betroffen sind, kann hier allenfalls in einer nichtöffentlichen Sitzung beraten werden. Auch sollte hierzu WEN anwesend sein. Zu bedenken ist auch, dass Umweltschutz und CO^2- Einsparung nicht wirtschaftlich betrachtet werden können.

Herr Jakobs empfiehlt dem Ausschuss, man möge sich in der Stadtverordnetenversammlung zur Stellungnahme der Naturschutzverbände zum neuen Standort des Schwimmbades am Wasserturm positionieren. Soll der Stellungnahme so gefolgt werden, oder nicht?
Herr Pahl unterstützt diesen Antrag und weist darauf hin, dass eine fachliche Befassung hier im Ausschuss erfolgen sollte und nicht in der Stadtverordnetenversammlung.
Frau Johannink schließt sich diesem Vorschlag an!
Herr Jakobs schlägt vor, dass sich der Ausschuss in der nächsten Sitzung damit befassen soll.
Herr Dr. Ludwig bittet darum, dass in Vorbereitung der nächsten Sitzung des Ausschusses die Stellungnahme von NABU/Naturschutzverbänden zur Verfügung gestellt wird. Der aktuelle Planungsstand soll in der kommenden Sitzung dargestellt werden.

TOP 1.05.: Kriterien für die Errichtung von PV-Anlagen auf dem Beelitzer Stadtgebiet / Impulsvortrag

Herr Pahl hält einen Einführungsvortrag anhand einer PPS-Präsentation – diese wird den Mitgliedern und sachkundigen Einwohnern zur Verfügung gestellt. Dem Vortrag stellt er voran die Frage nach der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse. Auch wenn über Bauleitplanungen der Bauausschuss berät und die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung fachlich vorbereitet, so greift diese Problematik jedoch auch in die Zuständigkeit und Aufgaben des Umweltausschusses.
Frau Johannink weist darauf hin, dass in jedem Fall auch die Meinung der Ortsbeiräte zu berücksichtigen ist. Der naturschutzrechtliche Eingriff ist geringer als bei der Windenergie. Das Speicherproblem gilt es zu lösen.
Herr Jakobs bemängelt die Priorisierung der 5 im Vortrag benannten Punkte zur Maßnahmenumsetzung – es sollten auch parallele Umsetzmöglichkeiten betrachtet werden. Die verschiedenen Handlungsfelder sollten nebeneinander umzusetzen sein. Er weist auf die sehr entscheidende Frage der Wirtschaftlichkeit hin. Die im Vortrag aufgezeigten Möglichkeiten von PV-Anlagen seien Modellvorhaben und Musterprojekte, meist mit hoher staatlicher Unterstützung. Wirtschaftlich für den einzelnen und realisierbar für Investoren sind diese jedoch nicht. Das Vorschreiben einer gewissen Konstruktion für Investoren ist nicht möglich, sie sind zu teuer und daher unwirtschaftlich – nicht rentabel. Herr Jakobs fordert daher: keine Vorschriften. Diese sind

nicht zielführend, eher verhindernd. Es sollte vielmehr darauf geachtet werden, dass Investoren hier in der Stadt auch ihre Steuern zahlen.
Frau Rimböck verweist hier an die Vorbildwirkung der Stadt.
Herr Zado teilt mit, dass alle kommunalen Liegenschaften, auf denen PV-Anlagen möglich sind, bereits damit bebaut sind (Das Rathaus liegt im Sanierungsgebiet, hier sind PV-Anlagen ausgeschlossen).
Frau Johannink schlägt vor, PV-Anlagen erst auf eher naturfernen Flächen zu errichten und erst dann in wertvolle Naturbereiche auszuweichen, räumt jedoch auch ein, dass sich Investitionen rechnen müssen.
Herr Dr. Ludwig weist auf die Einheit von Landwirtschaft und gewerblicher Nutzung hin, so bleibt die Landwirtschaftsnutzung bei gleichzeitiger gewerblicher Nutzung erhalten.
Herr Pahl bestätigt, dass Investitionen immer mit dem Ziel der Gewinnerzielung bei Privaten getätigt werden, dies ist ein wichtiger Faktor.
Herr Jakobs merkt an, dass es nicht förderlich ist, zu überlegen, wie man Betrieben bzw. jeglichen Investoren Steine in den Weg setzt. Wir sollten lieber dankbar sein, wenn hier in Beelitz alternative Energien produziert werden.
Herr. Dr. Müller bemerkt, dass die Produktion von PV-Anlagen in Deutschland viel zu teuer ist. Es kommen Importe meist aus Asien. Patente wurden hier entwickelt und dann zur Produktion verkauft. Eine Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen lässt sich derzeit nur über das EEG darstellen. Deutschland hat den höchsten Strompreis weltweit. Derzeit wird etwa 150 % Strom produziert. Deutschland ist weltweit das einzige Land mit Automausstieg.
Herr Dr. Ludwig schlägt vor, das die Beratung und Ergebnisfindung in den Fraktionen fortgesetzt werden sollte und hierzu in einer Arbeitsberatung mit jeweils einem Vertreter der Fraktion am 12 Januar ein Arbeitstreffen stattfinden könnte. Termin ggf. 14.00 Uhr oder 15.00 Uhr. Das Ziel sollte sein: PV-Anlagen grundsätzlich ja, nur das „Wie“ sollte festgeschrieben sein.
Herr Pahl schlägt vor, dass als Ergebnis eine Handlungsmatrix bzw. ein Punkteplan entstehen sollte, der für die Bewertung von zukünftigen Anlage dienen kann.

TOP 1.06.: Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Ludwig stellt die Frage nach einem Mahdregime für Fichtenwalde. Es solle für alle Ortsteile ein Mahdregim aufgestellt werden.
Herr Zado antwortet, dass vorerst für einige kleineren Ortsteile die Erstellung eines Mahdregimes in Auftrag gegeben wurde und stellt in Aussicht dies auch für die größeren Ortsteile in Angriff zu nehmen.

Herr Dr. Ludwig beendet die 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit um 20.20 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern und Gästen. Er wünscht allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ende des öffentlichen Teiles.

Dr. Winfried Ludwig	Torsten Zado
Ausschussvorsitzender	Protokollant

Seite 3 von 3 Beleg: 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit

Anwesenheitsliste zur 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit am 03.12.2020

Name	Fraktion Funktion	km Hin-/ Rückfahrt	Unterschrift
Ludwig, Dr. Winfried	**GfB/SPD-Fraktion** **Ausschussvorsitzender**	12/12	
Güldner, Bernd	**UKB/CDU-Fraktion** **Ausschussmitglied**	7/8	
Jakobs, Jürgen	**UKB/CDU-Fraktion** **Ausschussmitglied**	/	
Krause, Irene	**Grüne/FDP-Fraktion** **Ausschussmitglied**	5/5	Irene Krause
Meer, Pascal	**UKB/CDU-Fraktion** **Ausschussmitglied**	/	
Rimböck, Petra	**GfB/SPD-Fraktion** **Ausschussmitglied**	12/12	
Spahn, Dorina	**Linke/Juso-Fraktion** **Ausschussmitglied**	/	
Albrecht, Jens	Grüne/FDP-Fraktion Stellvertreter		
Buttgereit, Heike	Linke/Juso-Fraktion Stellvertreterin		
Drewicke, Thomas	UKB/CDU-Fraktion Stellvertreter		
Höpfner, Karin	UKB/CDU-Fraktion Stellvertreterin		
Kneller, Astrid	UKB/CDU-Fraktion Stellvertreter		
Köhn, Dr. Tilo	GfB/SPD-Fraktion Stellvertreter		
Müller, Dr. H.-J.	GfB/SPD-Fraktion Stellvertreter	6/6	
Lietz, Sylke	UKB/CDU-Fraktion **Sachkundiger Einwohnerin**		
Johannink, Meike	GfB/SPD-Fraktion **Sachkundiger Einwohnerin**	12/12	
Pahl, Lutz	Grüne/FDP-Fraktion **Sachkundiger Einwohner**	8/8	
Schulte, Matthias	Die Linke/Juso-Fraktion **Sachkundiger Einwohner**		

Bitte wenden!

Gästeliste

Name	Funktion	Unterschrift
Knuth, Bernhard	Bürgermeister	
Zado, Torsten	Rechtsamt	
Ohligschläger, Gerd	Bauamt	
Lindenau, Olaf	Bauamt	
Kerstin Pahl		K. Pahl
Matthias Schulte		M. Schulte
Muelle, Hans J.		6/6 h